

# **Stadt Haan**

Niederschrift über die

## **1. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Haan**

am Mittwoch, dem 25.11.2009 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00 Uhr

Ende:  
20.00 Uhr

### **CDU-Fraktion**

AM Peter-Christian Felgenhauer  
AM Miriam Skrobliès  
AM Ernst Dörfler  
Stv. Meike Lukat  
Stv. Klaus Mentrop  
Stv. Monika Morwind

Vertretung für Stv. Marlene Altmann

### **SPD-Fraktion**

AM Juliane Eichler  
AM Peter Küpper  
Stv. Michael Schneider  
Stv. Bernd Stracke

### **FDP-Fraktion**

Stv. Philip Daniel  
Stv. Patrick Sobbe

### **UWG-Fraktion**

AM Elisabeth Cordts

### **GAL-Fraktion**

AM Silvia Ramsel  
Stv. Elke Zerhusen-Elker

### **Die Linke**

AM Nelson Janssen

Vertretung für AM Philipp Greza

### **Verwaltung**

Beigeordnete/r Dagmar Formella

### **Schriftführer**

Herr Udo Thal

**Der/Die Vorsitzende Bernd Stracke** eröffnet um 17:00 Uhr die 1. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Haan. Er/Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er/Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **1./ Bestellung eines Schriftführers** **Vorlage: 51/007/2009**

---

### **Protokoll:**

Frau Bgo. Formella erläutert, es sei beabsichtigt, den Sitzungsdienst auch für den Sozial- und Jugendhilfeausschuss zentral durch Amt 10 wahrnehmen zu lassen. Eine entsprechende Kraft stehe zum Jahresbeginn 2010 in Amt 10 voraussichtlich zur Verfügung.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **Beschluss:**

Für die Sitzung des Sozialausschusses am 25.11.2009 wird Herr StOVR Thal zum Schriftführer bestellt.

## **2./ Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

---

### **Protokoll:**

Verpflichtet durch den Vorsitzenden, Herrn Stv. Bernd Stracke werden die Ausschussmitglieder:

Herr Karl-Ernst Dörfler  
Frau Juliane Eichler  
Herr Peter-Christian Felgenhauer  
Herr Peter Küpper  
Frau Silvia Ramsel  
Frau Miriam Skroblies

---

(Anmerkung: Die vor Beginn der Sitzung durch den Schriftführer befragten Anwesenden Frau Elisabeth Cordts und Herr Nelson Janssen teilten mit, sie seien bereits in einer vorangegangenen Ausschusssitzung verpflichtet worden.)

### **3./ Bürgerantrag: Schaffung eines Integrations- und Kooperationsrats** **Vorlage: 10/002/2009**

---

#### **Protokoll:**

Frau Haider, Teamleiterin des Sachgebiets Kreisentwicklung und Integration beim Kreissozialamt Mettmann, trägt zum Thema an Hand einer Power Point Präsentation (siehe Anlage) vor. Frau Haider stellt umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung.

Der Ausschuss diskutiert intensiv Grundsatzfragen, die Regelungen bzw. Organisationsformen sowie die Erfahrungen in anderen k. a. Städten im Kreis Mettmann und bittet zu vielen Detailfragen um weitere Auskünfte bzw. Erläuterungen durch Frau Haider, die diese erteilt. Über die Integration der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner werden auch Fragen bzw. Modelle zur Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte generell, also auch die der deutschen Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund, diskutiert.

Im Verlaufe der Diskussion wird deutlich, dass noch hinreichend Klärungsbedarf in den Fraktionen und Beratungsbedarf im Sozialausschuss bestehen. Es wird gewünscht, möglichst Anfang 2010 in einer noch zu terminierenden Sitzung des Sozialausschusses mit einem externen praxisorientierten Sachverständigen, z. B. Herr Sahler, Fachbereich Integration beim Caritasverband für den Kreis Mettmann, die Diskussion fortzusetzen.

Frau Formella fasst zusammen bzw. stellt die Position der Verwaltung dar. U. a. ergebe sich aus der hohen Konzentration der Ausländer in der Flemingstr. Handlungsbedarf. Auch wenn in Haan-Ost durch die dort Tätigen bereits gute Integrationsarbeit erfolge, habe auch die dort im September durchgeführte 1. Stadtteilkonferenz aufgezeigt, dass die Vernetzung dringend eine Optimierung erfahren und die bisher nicht erfolgte Anbindung an die Verwaltung erfolgen müsse. Hierzu gehöre auch die Entwicklung von Projekten und die Akquise von Fördermitteln. Die Verwaltung habe die feste Absicht, im I. Quartal 2010 die Stadtteilkonferenz fortzuführen und hierüber exemplarisch Bedarfe zu definieren. Noch zu klären sei, wie die Aufgabenstellung mit der erforderlichen Personalressource ausgestattet werden könne.

#### **Beschluss:**

ohne

#### **4./ Bestellung der /des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten - mündlicher Bericht**

---

##### **Protokoll:**

Frau Bgo. Formella verweist auf den heute verteilten Bürgerantrag des Herrn Wetzel vom 05.11.2009 zur Änderung der Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in der Stadt Haan vom 04.12.2006.

Formal werde die Angelegenheit im nächsten Haupt- und Finanzausschuss eingebracht, anschließend erfolge Beratung im Sozialausschuss.

Der Sozialausschuss befürwortet die vorgeschlagene Änderung.

#### **5./ Beantwortung von Anfragen**

---

##### **Protokoll:**

Herr Stv. Schneider bittet um Sachstandsmitteilung zu den unerledigten Aufträgen aus dem Sozialausschuss bzw. Rat sowie zum behindertengerechten Zugang zum Stadtbad Alter Kirchplatz.

Frau Bgo. Formella erklärt, rückblickend und aktuell habe die der Finanzsituation geschuldete Personalsituation ein Abarbeiten der Aufträge nicht zugelassen. Eine im Stellenplan eingearbeitete Stelle für diverse soziale Angelegenheiten sei nicht besetzt worden.

Hinsichtlich des behindertengerechten Zugangs zum Stadtbad erfolge Beantwortung zur Niederschrift.

Stellungnahme der Verwaltung:

Seitens der Verwaltung wurden alle erforderlichen Arbeiten bzw. Vorbereitungen (Technik, Bauantrag etc.) erledigt. Die erforderlichen Finanzmittel stehen von einem Dritten zur Verfügung.

Der Vorsitzende, Herr Stv. Stracke, drückt seine Unzufriedenheit über die Nichtbeachtung der Beschlüsse der politischen Gremien aus.

Herr AM Küpper führt aus, er habe vom Betroffenen die Mitteilung erhalten, bei einer Umbaumaßnahme an einer Metzgerei in der Bahnstr. sei der behindertengerechte Zugang durch die Verwaltung nicht gestattet worden. Er bitte hierzu um Stellungnahme.

Frau Bgo. Formella sagt eine Erklärung zur Niederschrift zu.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der geschilderte Vorgang ist der Verwaltung unbekannt.

---

Frau Stv. Lukat fragt, ob die Erkenntnisse, insbesondere die Kennzahlen, aus dem GPA-Bericht dem Sozialausschuss zur Verfügung gestellt werden können.

Frau Bgo. Formella erklärt den Ablauf der Beratungen über den GPA-Bericht, dieser werde zunächst in den RPA eingebracht und parallel im AK Personal beraten. Die Fachausschüsse würden über die Ergebnisse informiert, auch im Sozialausschuss sei vor dem Hintergrund der Haushaltssituation die strategische Ausrichtung zu diskutieren.

## **6./ Mitteilungen**

---

### **6.1./ Sachstand Seniorenbeirat**

---

#### **Protokoll:**

Frau Bgo. Formella berichtet, die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirats sei vom Bürgermeister auf den 17.12.2009 festgesetzt worden. Der Rat habe in seiner Sitzung am 15.12.2009 nach § 2 Abs. 2 der Satzung des Senior(inn)enbeirats noch beratende Mitglieder zu wählen.

Am 07.12.2009 werde bei ihr ein Gespräch mit Vertreterinnen bzw. Vertretern des Senior(innen)beirats stattfinden zwecks Vorklärungen, insbesondere zu Budget-, Raum- und sonstigen Organisationsfragen.

### **6.2./ Sachstand ARGE**

---

#### **Protokoll:**

Frau Bgo. Formella informiert, die BA habe für 2010 einen starken Anstieg der Bedarfsgemeinschaften einschließlich der Kosten der Unterkunft prognostiziert. Die derzeitige Struktur der ARGE habe nur noch längstens bis Ende 2010 Bestand. In engem Kontakt mit der Geschäftsführung der ARGE ME-aktiv werde die Rückführung des städtischen Personals geklärt.

Sie weist darauf hin, dass in Haan die Fallzahl je Mitarbeiter einen Spitzenwert darstelle.

---

Bernd Stracke  
(Vorsitzender)

---

Udo Thal  
(Schriftführer)

